

ICH DENK AN DICH: KREATIVES GESTALTEN ZUGUNSTEN VON PERSONEN, AN DIE SONST KEINER DENKT

Kursnummer 20.04.110–20.04.113

Gemeinsam mit dem Help-Mobil und der Obdachlosenseelsorge möchten wir in Linz kleine Lichtblicke in den Alltag von Personen bringen, an die normalerweise kaum jemand denkt - an obdachlose und sozial bedürftige Menschen. Wir laden Sie ein, in einer gemütlichen Runde kleine gehäkelte Geschenke für diese Personengruppe herzustellen. Die Ausgabe erfolgt über das Help-Mobil und die Obdachlosenseelsorge in Linz und kann zu den unterschiedlichsten Anlässen erfolgen: Zu Weihnachten oder Ostern, als Geburtstagsgeschenk oder auch, weil jemand einfach eine Aufmunterung braucht. Helmut Eder, Obdachlosenseelsorger in Linz ist davon überzeugt, dass "dieses Geschenk ein Zeichen der Zuwendung ist und zeigt, dass im Kleinen das ganz Besondere liegt: Liebe und Aufmerksamkeit!"

Für die Herstellung der Geschenke sind keine besonderen Häkelkenntnisse erforderlich. Alles was sie brauchen, ist Wolle in jeder beliebigen Farbe und eine in der Stärke dazu passende Häkelnadel. Mit Hilfe von Gaby Pils, einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin im Haus der Frau, werden wir schnell lernen, wie die Geschenke anzufertigen sind!

Das Help-Mobil ist eine Kooperation von Caritas, Rotem Kreuz, Samariterbund, Barmherzigen Schwestern und Lazarusorden und bietet medizinische Basisversorgung, aber auch Ausgabe von Lebensmitteln, Schlafsäcken und Gespräche für Personen an, die obdachlos sind und/oder keinen Versicherungsschutz haben. Bei der Obdachlosenseelsorge geht es um Begegnungen auf Augenhöhe. Helmut Eder lässt sich ein Stück weit auf ihre Lebenswelt und Lebensrealität ein, setzt sich zu ihnen und schenkt ihnen seine unverstellte und nicht wertende Aufmerksamkeit. Wir freuen uns über viele engagierte und motivierte Personen, die mit uns gemeinsam diese Geschenke herstellen möchten!

TERMIN **MITTWOCH, 14.10.2020 VON 19.00-20.30 UHR** Kursnummer 20.04.110

TERMIN **MITTWOCH, 11.11.2020 VON 19.00-20.30 UHR** Kursnummer 20.04.111

TERMIN **MITTWOCH, 18.11.2020 VON 09.30-11.00 UHR** Kursnummer 20.04.112

TERMIN **MITTWOCH, 02.12.2020 VON 14.00-15.30 UHR** Kursnummer 20.04.113

LEITUNG **Eva-Maria Kienast M.A. MA**, Leiterin Haus der Frau

Dr.ⁱⁿ Gaby Pils, Wissensmanagerin, Città Slow - Expertin

ORGANISATION **Dr. Helmut Eder**, Obdachlosenseelsorger, Pfarrassistent in Linz St. Severin

Mag.^a (FH) Michaela Haunold, Caritas für Menschen in Not

HINWEIS Bitte Wolle und dazu passende Häkelnadel, Stopfnadel, kleine Schere mitbringen

KOOPERATION Caritas OÖ, Obdachlosenseelsorge



UNSER COVER

MARIA AUINGER: Als junge Frau habe ich bereits vom vielseitigen Kursprogramm im Haus der Frau für meine Familie und mich persönlich profitiert.

Umso mehr freut es mich, heute mit eigenen Workshop-Angeboten im Kursprogramm vertreten zu sein und meine fachlichen Kompetenzen und Lebenserfahrung, als Diplom-Lebensberaterin und systemische Trainerin, einzubringen.

DIE POLITISCHE THEOLOGIE DOROTHEE SÖLLES - CHRISTLICHER GLAUBE UND POLITISCHE PARTIZIPATION

Kursnummer 20.04.102

Glauben und Politik, Beten und Handeln gehörten für die Theologin Dorothee Sölle zusammen. "Jeder theologische Satz muss auch ein politischer sein", formulierte sie in ihrer Autobiographie "Gegenwind". Das Wort Gottes war für sie nicht vom Leben zu trennen. Sie hielt Gottes Wirken in der Welt für gebunden an unser Handeln: "Gott hat keine anderen Hände als unsere".

Dorothee Sölle fragte nach dem Zusammenhang von politischer Beteiligung und Christsein, Gott und einem sinnvollen Leben. Gemeinsam werden wir Sölles Texte und Gedanken zu unserer Konsumgesellschaft, dem Hunger nach Sinn und politischer Verantwortlichkeit reflektieren und diskutieren. Es wird auch die Möglichkeit geben, eigene politische Ideen und Gedanken zu Papier zu bringen. Dorothee Sölles Worte sollen uns ermutigen und bestärken, Solidarität und Nächstenliebe in unserem Leben zu verwirklichen.

TERMIN
LEITUNG

FREITAG, 27.11.2020 VON 16.00-20.00 UHR

Dr.ⁱⁿ theol. Julia Lis, Institut für Theologie und Politik (ITP) Münster, Mitbegründerin des Netzwerks Kirchenasyl Münster. Ihre Arbeitsschwerpunkte: Kirchenasyl, Theologie im Kontext sozialer Bewegungen, Flucht und Migration, Kirche der Armen, Krisenproteste. Sie studierte in Münster, Jerusalem und Krakau Katholische Theologie, Germanistik und Osteuropäische Geschichte. Engagiert im Netzwerk Kirchenasyl Münster

KOSTEN
KOOPERATION

Freiwillige Spenden

Sozialreferat der Diözese Linz, Katholische Frauenbewegung OÖ, Katholische ArbeitnehmerInnen Bewegung Diözese Linz



KLIMAWANDEL, KLIMAKRISE ODER KLIMAKATASTROPHE? LEBEN IN ZEITEN DES UMBRUCHS

Kursnummer 20.04.114

Die Coronakrise hat verdeutlicht, wie eng Mensch und Natur verwoben sind. Seit Jahrzehnten überfordern wir die Natur ohne zu bedenken, dass wir ein Teil der Natur sind. Wir beuten Tiere und Pflanzen aus, zerstören ihre Habitate, nehmen mehr Platz in Anspruch, als uns zusteht. Wir haben unseren Planeten unter Stress gesetzt und krank gemacht. Auf einem kranken Planeten kann es aber auf Dauer keine gesunden Menschen geben.

Covid19 ist eine Folge der Überforderung, der Klimawandel eine andere: Die Treibhausgase, die wir in die Atmosphäre "entsorgen", können von der Natur nicht mehr verarbeitet werden - sie sammeln sich an. Klimawandel ist die Folge; er wurde zur Klimakrise und eine globale Klimakatastrophe kann folgen. Was bedeutet das für uns? Wie können wir uns schützen? Wer muss Handeln - der Einzelne oder der Staat? Kann das kleine Österreich überhaupt einen spürbaren Beitrag leisten?

Schon vor der Coronakrise war klar, dass wir in Zeiten des Umbruchs leben. Jetzt gilt es, diesen zu gestalten und sicherzustellen, dass die Welt nach der Krise besser dasteht als davor - dass allen Menschen ein gutes Leben innerhalb der ökologischen Grenzen unseres Planeten möglich ist.

Anschließende Podiumsdiskussion mit Mag.a Lucia Göbesberger, Sozialreferat Diözese Linz und Ing. Mag. Norbert Rainer, Regionalstellenleiter Klimabündnis Oberösterreich

TERMIN
LEITUNG

FREITAG, 11.12.2020 VON 18.00-20.00 UHR

Em.O.Univ.Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ.phil. Helga Kromp-Kolb, Institut für Meteorologie und Klimatologie, Zentrum für Globalen Wandel und Nachhaltigkeit

GÄSTE

Mag.^a Lucia Göbesberger, Theologin, Sozialreferat Diözese Linz

Ing. Mag. Norbert Rainer, Regionalstellenleiter Klimabündnis Oberösterreich

KOSTEN
KOOPERATION

€ 12

Klimabündnis OÖ, Sozialreferat Diözese Linz



KÜNSTLICHE INTELLIGENZ ALS NEUE RELIGION?

Kursnummer 20.04.115

Die Tagung beschäftigt sich mit dem Thema Künstliche Intelligenz auf verschiedenen Ebenen. Soziale und gesellschaftliche Aspekte werden vordergründig thematisiert. Es geht um die Abgrenzung der Stärken künstlicher im Vergleich zu menschlicher Intelligenz. Dabei spielen auch medizinische und technische Aspekte, sowie die ethischen Herausforderungen eine große Rolle. Kann Künstliche Intelligenz den Stellenwert einer Religion einnehmen und Ersatz für verlorengegangenen Glauben sein?

15.00 Uhr Führung durch die Ausstellung Künstliche Intelligenz (optional)
17.00 Uhr Tagung mit Impulsreferaten und Diskussion
20.00 Uhr Ausklang bei kleinem Imbiss

TERMIN	DONNERSTAG, 11.03.2021 VON 17.00-19.00 UHR
REFERENTINNEN	Mag. Gerfried Stocker , Künstlerischer Leiter Ars Electronica Center, Linz Michael Hirschbrich , Unternehmer im Bereich Künstliche Intelligenz Mag.^a Dr.in Irene Klissenbauer , Universitätsassistentin (Postdoc) an der Universität Wien für Sozialethik Univ.-Prof. Dr. Michael Fuchs , Professor der Praktischen Philosophie/Ethik von der Fakultät für Philosophie und Kunstwissenschaften der Katholischen Privat-Universität Linz
MODERATION	Mag. Ferdinand Kaineder
ORT	AEC
ANMELDUNG	Katholisches Bildungswerk OÖ, weiterbildung.katholischesbildungswerk@dioezese-linz.at, Tel.: (0732) 76 10-32 09
KOSTEN	€ 29 incl. Führung im AEC und Imbiss € 25 ermäßigt für SchülerInnen und StudentInnen
KOOPERATION	Forum Katholische Erwachsenenbildung, Ars Electronica Center



Kursnummer 20.04.100

"WERT DES LEBENS" - EXKURSION NACH HARTHEIM

Das Gebäude des ehemaligen Schlosses Hartheim wurde in der NS-Zeit zu einer Tötungsanstalt umgebaut. 30.000 Menschen wurden dort ermordet. Dem Töten voran ging die Einteilung und Bezeichnung des Lebens dieser Menschen als „minderwertiges“ oder „lebensunwertes“ Leben.

Die Ausstellung „Wert des Lebens“ stellt die Frage nach dem historischen und aktuellen Umgang unserer Gesellschaft mit Menschen, die am Rande stehen. Menschen, die aus unterschiedlichsten Gründen nicht mit den vorherrschenden Normen und Idealen mithalten können. Wer wird wann und warum als „nicht vollwertig“ angesehen? Wir überblicken die letzten 200 Jahre und bleiben bei aktuellen Fragen nach unseren Werten in der heutigen Gesellschaft. Wer wird an den Rand gedrängt, wer passt nicht dazu? Was bedeutet das Ideal der Leistungsfähigkeit für den Umgang mit Krankheit, Behinderung oder Alter? Gemeinsam besuchen wir die Ausstellung und haben die Möglichkeit, uns auszutauschen.

Der Besuch bietet Ihnen folgende Möglichkeiten:

- Besuch mit Begleitung durch die Ausstellung „Wert des Lebens“, Sitzgelegenheiten vorhanden, barrierefrei
- Rundgang durch die Gedenkstätte und Abschluss im Gedenkraum
- Genügend Zeit zur persönlichen Verfügung
- Kennenlernen und Austausch im Café „Lebenswert“ des Institutes Hartheim

Treffpunkt: 13.45 Uhr Haus der Frau
Abfahrt: 14.00 Uhr
Ankunft: ca. 18.00 Uhr Haus der Frau

TERMIN	DIENSTAG, 16.03.2021 VON 14.00-18.00 UHR
LEITUNG	Eva-Maria Kienast M.A. MA , Leiterin Haus der Frau
KOSTEN	€ 28

**(K)EIN DACH ÜBERM KOPF?
DER ETWAS ANDERE STADTSPAZIERGANG**

Kursnummer 20.04.105

Obdachlos sein in Linz: Der etwas andere Stadtspaziergang.

Was für uns so selbstverständlich scheint, ist für viele Menschen eine tägliche Herausforderung. Wo oder wie wohnen Menschen in Linz, die am Rande der Gesellschaft leben? Mit dem Linzer Obdachlosenseelsorger Dr. Helmut Eder laden wir zum etwas anderen Stadtspaziergang ein. Wir gehen zu exemplarischen Orten und Plätzen in der Stadt Linz, die für wohnungslose und armutsgefährdete Menschen wichtig und bedeutend für ihre Lebenssituation sind.

Der Kursbeitrag beinhaltet Spenden an die Einrichtungen.

TERMIN	FREITAG, 19.03.2021 VON 15.00-18.00 UHR
LEITUNG	Dr. Helmut Eder , Obdachlosenseelsorger, Pfarrassistent in Linz St. Severin
KOSTEN	€ 10
HINWEIS	Treffpunkt 15.00 Uhr Eingang Haus der Frau

EXKURSION BIOHOF ALLHAMING

Kursnummer 20.01.107

Im Frühling gibt es am Biohof von Margit und Josef Mayr-Lamm bereits jede Menge an jungen Pflänzchen zu bestaunen. Einerseits werden dort den gesamten Winter über verschiedenste frische grüne Salate, die dem Frost standhalten, gesät und geerntet. Anfang April ist hier gerade die Erntehochsaison für dieses frische Grün, das Sie auch verkosten können. Andererseits gibt es auf einem weiteren Betriebsstandort bereits die ersten Jungpflanzen zum Auspflanzen nach den Eisheiligen. Neben einer großen Vielfalt an Paradeiserraritäten werden dort auch Paprika, Chilis, Gurken, Zucchini und bunte Sortenspezialitäten gezogen. Einige davon werden Sie vielleicht erst neu kennen lernen! Freuen Sie sich auf einen Ausflug in ein reiches Grün in unseren Gewächshäusern - wir werden Ihnen einige neue Kulturen vorstellen und über unsere Arbeit in der Landwirtschaft berichten!

TERMIN	MITTWOCH, 07.04.2021 VON 14.00-17.00 UHR
LEITUNG	Eva-Maria Kienast M.A. MA , Leiterin Haus der Frau
KOSTEN	€ 28
HINWEIS	Brunch um 10: Impuls mit Genuss – fairleben – Zum Wohle aller mit Margit Mayr-Lamm am 24.11.2020, Veranstaltungsnummer: 20.05.101

**33 TIPPS FÜR EIN MÜLLFREI(ER)ES LEBEN**

Kursnummer 20.07.107

In diesem praxisnahen Vortrag wird anhand von Beispielen aus dem Alltagsleben gezeigt, wie sich viele Kunststoff- und Einwegartikel mit einfachen und kostengünstigen Alternativen reduzieren oder sogar ganz vermeiden lassen. Vorgestellt werden leicht daheim umsetzbare Tipps und Umdenkanstöße zu Themenbereichen wie Küche, Bad, Einkaufen, Kinder und Schule, Arbeitsplatz, Reisen und „gesünder leben“.

Auch Hintergrundinformationen über konventionelle Reinigungsmittel und Körperpflegeprodukte und deren Inhaltsstoffe kommen nicht zu kurz. Denn überlegte (Konsum-) Entscheidungen sind nicht nur gut für unsere Gesundheit, sie schonen auch Ressourcen und helfen uns, die Natur nachhaltig zu fördern.

TERMIN	DIENSTAG, 13.04.2021 VON 18.30-21.30 UHR
LEITUNG	Mag.^a Michaela Bittner , Begeisterte Müllvermeiderin
KOSTEN	€ 26 + € 5 Materialkosten

STADTFÜHRUNG: WENN KLIMASCHUTZ SCHON REALITÄT WÄRE

Kursnummer 20.08.119

Linz ist (auch) eine Stadt der Nachhaltigkeit. Innovatives und Interessantes lässt sich entdecken, wenn es um den sparsamen Einsatz von Ressourcen, um die Platzierung innerstädtischer Grünflächen, ... geht. Manches, was in unseren Köpfen noch Science Fiction ist, ist schon real. Linz mischt kräftig mit, wenn es um die urbane Mobilität der Zukunft geht. Spacige Gefährte, autonomes Fahren, e-Scooter, Drohnen und Co. Was läuft hier in Linz und was kann man spazierend entdecken?

Wie sah die Mobilität früher im Vergleich zu heute aus? Welche Vorteile bzw. Nachteile ergaben bzw. ergeben sich? Welche Arten der Mobilität von früher gewinnen heutzutage wieder an Aktualität - Stichwort Gesundheitsbewußtsein, Entschleunigung durch Wandern, Spaziergehen, Pilgern, ...?

Pilgerwege sind "spirituelle Pfade der Mobilität". Welche Pilgerwege führten durch Linz und welche christlichen Symbole, Darstellungen und Hinweise haben im Linzer Stadtraum auch mit Mobilität von früher bzw. heute zu tun bzw. wie kann man diese im Hinblick auf Mobilität interpretieren? So "geht" Schöpfungsverantwortung im wahrsten Sinn des Wortes: im Gehen.

Treffpunkt: Hauptplatz, Altes Rathaus. Dauer: 2,5 Stunden

TERMIN DIENSTAG, 20.04.2021 VON 15.00-17.30 UHR
LEITUNG MitarbeiterIn donauguides
KOSTEN € 25



THEOLOGISCHE KURSE +



ab November 2020
THEOLOGISCHER FERNKURS
 mit Studienwochenenden in Puchberg
 mehr wissen – tiefer fragen – klarer urteilen

www.theologischekurse.at
 office@theologischekurse.at, Tel. 01 51552-3703

Zwei Ausgaben kostenlos testen

- 📄 www.welt-der-frauen.at/abo
- ✉ aboservice@welt-der-frauen.at
- ☎ 0732 77 00 01 - 14